



Allgemeine Spielordnung für den Golfclub Lichtenau-Weickershof e.V.

Der wahre Geist des Golfspiels (*Spirit of the Game*) Golfregeln, Etikette und Grundsätze für ein: Schönes Spiel!

Wir alle wünschen uns ein schönes und entspanntes Golfspiel auf der Anlage des Golfclub Lichtenau-Weickershof e.V. und einen rücksichtsvollen und golfgerechten Umgang aller Golfer mit Platz, Range und Übungsanlagen sowie mit der Golfer-Gemeinschaft und Besuchern.

Hierfür sollen die nachfolgend zusammengefassten Grundsätze Richtschnur und zugleich Hilfe sein.

Um den Interessenausgleich von Spielern unterschiedlicher Spielstärke und damit die Spielgeschwindigkeit sicher zu stellen, wird das freie Golfspiel auf dem Platz grundsätzlich als Zählspiel nach Stableford gespielt.

Ein Überschreiten der Stableford-Schlagzahlen je Bahn ist nur erlaubt, wenn der Spielfluss nicht gestört wird. Der Spielfluss ist grundsätzlich gewahrt, wenn der Anschluss an die vorausspielende Spieler-Gruppe gehalten wird.

Golf auf der Anlage des Golfclub Lichtenau-Weickershof e.V. beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf Platz und damit auch auf andere Spieler zu nehmen.

Mitglieder und Gäste spielen deshalb nach den offiziellen Golfregeln, der bekannten Etikette, nach den Maßgaben dieser Spielordnung und den Anweisungen der zuständigen Platzhelfer. Alle Spieler verhalten sich in diesem Sinne diszipliniert und lassen jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen.

Dies ist der „wahre Geist des Golfspiels“:

- ***„Spiele den Ball so wie er liegt. Spiele den Platz so wie du ihn vorfindest. Solltest du eines von beiden nicht erfüllen oder vorfinden können, verhalte dich fair. Um zu wissen, was fair ist, musst du die Regeln des Golfsports kennen.“***

Mit der Zahlung von Green-/Range-Fee werden die Regelungen dieser Spielordnung zur Nutzung des Platzes, der Range und der Übungsanlagen des Golfclub Lichtenau-Weickershof e.V. anerkannt.



Aktuelle Informationen und Platzaufsicht

Aktuelle Informationen zu besonderen Regelungen und Einschränkungen der Spielmöglichkeiten werden auf den Informationstafeln ausgehängt und sind für alle Spieler auf der Anlage verbindlich.

Die Platzaufsicht obliegt den Marshalls, den Mitgliedern des Vorstandes sowie den hierzu Bevollmächtigten. Sie sind Platzhelfer im Sinne der Platzordnung. Sie haben die Aufgabe und das Recht, im Namen des Golfclub Lichtenau-Weickershof e.V. für die Einhaltung der Spielordnung im Sinne des ersten Abschnittes Sorge zu tragen. Es wird daher im Interesse aller Spieler gebeten, den Anweisungen der Platzhelfer Folge zu leisten.

Verbandsordnung

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes e.V. Ergänzend gelten die Platzregeln des Golfclubs Lichtenau-Weickershof e.V.

Die Verbandsordnung kann im Sekretariat eingesehen werden.

Spielberechtigung für Mitglieder

Um selbständig auf dem Platz spielen zu dürfen, ist mindestens ein Handicap-Index von 54 oder besser erforderlich. Mitglieder mit einem Handicap-Index von 37 bis 54 sollten beim Spielen die Begleitung mindestens eines Golfers mit Handicap-Index 36 oder besser, vorziehen.

Die PR (Platzreife) wird mit dem erfolgreichen Bestehen des praktischen und des theoretischen Teils erlangt.

Der praktische Teil ist erfüllt, wenn 9 Löcher in durchschnittlich Doppelpar innerhalb von 2 Stunden 15 Minuten gespielt werden können.

Der theoretische Teil besteht aus einem Regelkunde-Fragebogen im Multiple-Choice-Verfahren, von dessen 30 Fragen 24 richtig zu beantworten sind. Für die Lösung können Unterlagen wie z.B. die offiziellen Golfregeln verwendet werden. Ergänzt wird der theoretische Teil mit dem Besuch von mindestens 2 Stunden Regelkundeunterricht.

Nach dem positiven Ablegen des praktischen und des verpflichtenden theoretischen Teiles kann die PR durch den Spielführer des GC Lichtenau-Weickershof e.V. oder durch den beauftragten Golf-Professional vergeben werden. Sie kann mit Auflagen dergestalt versehen sein, dass die Spielberechtigung z.B. nur an bestimmten Tagen besteht.

Die Abnahme dieser Grundlagen kann grundsätzlich nur auf dem Platz in Lichtenau durch die Golf-Professionals oder hierzu vom Spielführer bestimmte Personen erfolgen. Platzreife entspricht nicht HCPI 54. Der erste Handicap-Index (HCPI) (in der Regel 54) muss ab 2016 tatsächlich mit der nötigen Stableford-Nettopunktzahl im handicaprelevanten Wettspiel erspielt werden und wird nicht mehr automatisch mit Bestehen der Platzreifepfung vergeben.



Kinder bis 12 Jahre, die das DGV-Kindergolfabzeichen in Silber erfolgreich absolviert haben, erhalten den Stammblatteintrag PR. Bei erfolgreicher Prüfung für das Kindergolfabzeichen in Gold: HCPI 54.

Die erlangte Platzreife anderer Golfclubs können erst nach einer individuellen Prüfung für die Anlage des GC Lichtenau-Weickershof e.V. anerkannt werden.

Für Gäste ist grundsätzlich ein HCPI 54 oder besser notwendig, um gegen Tages-Greenfee die Golfanlage zu nutzen. An Wochenenden und Turniertagen kann der Mindest-HCPI herabgesetzt werden. Für die Übungseinrichtungen (Driving-Range, Putting- und Chipping-Green) besteht keine HCPI-Begrenzung.

Kleiderordnung

Alle Spielerinnen und Spieler tragen auf den Platz und Range Golfkleidung. Nicht zur Golfkleidung zählen auf der Anlage des Golfclub Lichtenau e.V. „Blue-Jeans“ und T-Shirts, Bauch- oder rückenfreie Oberteile, außerdem sind Oberteile mit Spaghetti-Trägern nicht erwünscht.

Herren:

Golfhemden weisen einen Kragen bzw. einen Roll- oder Stehkragen und Ärmel auf. Herren tragen lange Hosen oder kurze Hosen, die bis zum Knie reichen.

Damen:

Damen tragen kragenlose Oberteile oder Tops mit Knopfleiste und Ärmel oder ärmellose Oberteile oder Tops mit Kragen. Lange Hosen, kurze Hosen und Golfröcke zählen zur Golfkleidung für Damen.

Schuhe:

Für das Golfspiel werden Golfschuhe mit Softspikes oder Noppen gespielt.

Die Kleiderordnung gilt für alle Golfer, deren Caddies und Begleiter in Spielergruppen auf dem Golfplatz und auf den Übungseinrichtungen des GC Lichtenau.

Die Einhaltung der Kleiderordnung zählt zur Beurteilung der Spielberechtigung durch die Platzhelfer.

Platzsperre

Die Einschränkungen beim Bespielen des Platzes wegen der Durchführung von Wettspielen und aus Gründen der Schonung des Platzes bzw. einzelner Bereiche sind strikt einzuhalten. Ebenso das Verbot zur Benutzung von Golf-Carts und Trolleys.



Vorrecht auf dem Platz

Unter der Woche besitzen Zweiball- und Dreiballspiele ein Durchspielrecht. An Wochenenden, Feiertagen und nach Wettspielen verlieren Zweiball- und Dreiballspiele ihr Durchspielrecht bei Vierballspielen. Aus diesem Grund wird angeraten, an diesen Tagen Einzelspieler bereits am Start zu integrieren. Jedes Spiel über die volle Runde hat den Anspruch, dass ihm unaufgefordert Gelegenheit gegeben wird, jedes Spiel über eine unterbrochene Runde zu überholen.

Einzelspieler haben kein Durchspielrecht und sollten jedes andere Spiel über die volle Runde überholen lassen.

Abspiel vom 10. Abschlag, Abkürzungen

Der Beginn einer Golfrunde kann an Spielbahn 10 nur erfolgen, wenn ohne Gefahr abgeschlagen werden kann und Spieler auf der Spielbahn 9 nicht im zügigen Spiel behindert werden. Sinngemäß gilt das Gleiche für Abkürzungen während einer Runde.

Platzpflege

Platzpflegerische Maßnahmen schaffen die Grundlage für eine optimale Gestaltung und Pflege der Spielbahnen und die sie umgebenden Naturflächen. Aus diesem Grund und aus wirtschaftlichen Notwendigkeiten wird besondere Rücksichtnahme auf das Platzpersonal in Ausübung ihrer Aufgaben vorausgesetzt.

Pflegemaßnahmen haben stets Vorrang.

Die Einschränkung beim Bespielen des Platzes aus Gründen der Platzpflege sind strikt zu beachten.

Divots: Ausgeschlagene Divots sind grundsätzlich zurückzulegen und bestmöglich festzutreten.

Pitchmarken: Nicht ausgebesserte Pitchmarken verhindern gutes Putten und zerstören die Grüns. Wir gehen deshalb davon aus, dass jeder Spieler seine oder mindestens eine Pitchmarke golfgerecht ausbessert. Pitchgabeln sind mitzuführen.

Trolleys und Carts: Mit einem Trolley werden Abschläge, Grüns und angelegte Wintergrüns sowie Flächen zwischen Bunker und Grün nicht befahren. Das gleiche gilt für Carts.

Bunker: Die Bunkerrechen sind für das golfgerechte Beseitigen der Spuren im Bunker zu nutzen. Sie werden außerhalb des Bunkers abgelegt.

Spielverbotszonen

Zum Schutz besonderer Bereiche auf dem Gelände ist das Betreten der ausgewiesenen Flächen verboten. Die Begrenzungspfähle für diese Flächen sind mit grünen Markierungen versehen.

Sicherheitshinweis

Im Bereich der Straßen darf erst dann gespielt werden, wenn keine Gefährdung für Verkehrsteilnehmer besteht.

Die besonderen Bedingungen bei der Benutzung von Golf-Carts sind zu beachten.



Wetterschutzhütten: finden Sie an den Bahnen 8, 13, 15 und an der Driving Range.

Spieltempo

Spielergruppen, egal in welcher Stärke, die den Anschluss an die vorherspielende Gruppe nicht halten können, müssen unaufgefordert durchspielen lassen.

Hunde

Auf dem Platz dürfen Hunde nur nach vorheriger Absprache mit dem Sekretariat mitgeführt werden. Es besteht Leinen-Pflicht auf dem gesamten Gelände. Die Genehmigung ist jederzeit, auch in Einzelfällen, widerrufbar.

Allgemeine Ordnung

Sonstige Markierungspfosten für Wasserhindernisse, seitliche Wasserhindernisse und Boden in Ausbesserung (Penalty-Areas) sind nach dem Entfernen an die vorherige Stelle zurückzustecken.

Driving Range

Übungsbälle (Rangebälle) werden ausschließlich zur Nutzung auf der Driving-Range und dem Übungsgelände ausgegeben. Sie dürfen daher nicht von den zur Nutzung bestimmten Flächen entfernt und auf keinen Fall auf dem Golfplatz benutzt werden.

Sauberkeit

Es ist selbstverständlich, dass Abfälle in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen oder wieder mitzunehmen sind und nicht auf dem Platz weggeworfen werden. Dies gilt insbesondere auch für Zigaretten, Zigarillos und Zigarren. Aschenbecher sind mitzuführen.

Im speziellen sind Abschlagsmarkierungen keine Mülleimer.

Spielausschuss

Der Spielausschuss ist Spielleitung im Sinne der Golfregeln für die Durchführung des allgemeinen Spielbetriebs während der Saison. Entstehen im Rahmen von registrierten Privatrunden Regelfragen, so entscheidet der Spielausschuss als Spielleitung.

Sanktionen

Verstöße gegen diese Allgemeine Spielordnung werden disziplinarisch bestraft.

Gez. der Spielführer

Lichtenau, im März 2021